

Datum: 12.07.2017
Telefon: 0 480983206
Telefax: 0 480983233

Kulturreferat
Referatsleitung
KULT-R

**Bücherschrank im Stadtteilzentrum
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03668 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 –
Berg am Laim vom 30.05.2017**

Über die Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Ost
an den Bezirksausschuss 14 Berg am Laim,
Friedensstraße 40, 81660 München

Sehr geehrter Herr Kulzer,

in Ihrem Antrag vom 30.05.2017 wünschen Sie sich, die Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks in Ihrem Bezirk. Es handelt sich bei dem im Betreff genannten Antrag um ein laufendes Geschäft der Verwaltung, das per Schreiben behandelt werden kann.

Zu Ihrem Antrag vom 30.05.2017 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Angesichts von Anfragen aus mehreren Stadtbezirken hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 30.06.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03456) das Kreisverwaltungsreferat beauftragt, auf Antrag, befristet auf fünf Jahre, Sondernutzungserlaubnisse für jeweils einen offenen Bücherschrank pro Stadtbezirk an dafür geeigneten Standorten zu erteilen.

Die Basis für das Zustandekommen und das weitere Gelingen des Projekts bildet ausnahmslos die Eigeninitiative und das kontinuierliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Zu klären sind neben dem Standort und der Genehmigung durch das Kreisverwaltungsreferat, die Finanzierung, die Machart, die gesicherte Betreuung des Bücherschranks und die Akzeptanz in der unmittelbaren Umgebung. Für die jeweilige Initiative ist der Bezirksausschuss ein wichtiger Partner, um das Projekt zu realisieren.

Organisation oder Finanzierung durch das Kulturreferat ist nicht möglich (Vgl. dazu Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07621). Um das Projekt in Berg am Laim zu realisieren, empfiehlt das Kulturreferat die Kontaktaufnahme mit Akteuren, die bereits entsprechende Projekterfahrung gesammelt haben.

Beispielsweise liegt uns in Kopie eine Genehmigung für einen Verein "Offene Bücherschränke - Sendling - Westpark e.V., c/o Dr. Günther Sinapius, Bielitzer Str. 3 b, 81377 München" vor. Sicherlich erfahren Sie auch von diesem Verein, welche Vorgehensweise zum Ziel geführt hat.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Küppers
Berufsm.Stadtrat